

Hoisbütteler Tennisclub in die Freiluftsaison. Der Verein im Orts-
Der Vereinsvorsitzende Wilfried Bäuml erhrte zunächst Joachim
Flasche Sekt. Anschließend nutzten zahlreiche Mitglieder die Gelegen-

Ganz wie in Wimbledon

Hoisbüttel Tennis Club startet mit „Pimm’s“ und Volleys in die neue Saison

Ammersbek (cy). Bei kühlen Temperaturen, dafür aber einem strahlend blauen Himmel und viel Sonnenschein, startete der teil von Ammersbek nahm an der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ teil und feierte den Auftakt zur neuen Spielzeit. Harms für 25 Jahre Mitgliedschaft und überreichte ihm als Dank für die langjährige Treue eine Urkunde sowie eine heit für die ersten lockeren Ballwechsel.

„Das Wetter im April war so warm, dass einige Spieler bereits vor zwei Wochen ihre ersten Matches im Freien bestritten haben. Aber heute geht es offiziell los und es ist gleichzeitig das erste Mal, dass wir nach der langen Hallensaison wieder so gesellig zusammenkommen können“, freute sich Bäuml.

Bereits an diesem Wochenende startet der Spielbetrieb, der Hoisbütteler Tennis Club ist mit seinen diversen Herren- und Damentteams (Herren 40, 50, 60 und 70 sowie zwei Damenmannschaften) und seinen drei Jugendmannschaften in Bezirks-, Verbands- und Landesliga vertreten. Der derzeit rund 200 Mitglieder zählende Club freut sich außerdem über jeden neuen Interessenten. Zur Saisonöffnung durfte der Vorsitzende unter anderem Kajetan Kegel als neues Mitglied begrüßen.

Der 13-Jährige aus dem Ortsteil Lottbek hatte bereits im Winter einen Schnupperkursus des Vereins mitgemacht und noch früher an der Tennis-Arbeitsgemeinschaft in der Grundschule Hoisbüttel teilgenommen. Zu einer Vereinsmitgliedschaft konnte er sich bisher noch nicht entschließen, doch nun war es soweit. „Das Interesse war schon immer da. Außerdem möchte



Trainer Peter Bräuer (links) durfte sich über ein neues junges Mitglied in der Tennisabteilung freuen. Der 13-jährige Katejan Kegel aus dem Ortsteil Lottbek schmettert ab sofort seine Volleys auf den Plätzen des Tennisclubs Hoisbüttel.

ich jetzt meine sportlichen Leistungen als Einzelspieler zeigen“, sagte das frühere Mitglied der Fußballabteilung des Lemsahler SV.

Freudig empfangen wurde das zukünftige Tennis-Ass Kajetan von Trainer Peter Bräuer, einem echten Tennis-Routi-

nier. Bräuer spielt im Klassement Herren 60 in der 1. Regionalliga und startet dort für Strand 08. Der staatlich geprüfte Tennislehrer und mehrfache Hamburger ist bei den Herren 65 momentan auf dem Ranglistenplatz 65 in ganz Deutschland zu finden. „Mit

steigender Tendenz“ wie er nicht ohne Stolz hinzufügt. Bei einem lockeren Match testeten auch Lizzy und Ben Woodgate, Mella Branderhorst und Edda Jungnickel ihre sportlichen Fähigkeiten. Aber der eigentliche Höhepunkt war für das gut gelaunte Quartett das englische Getränk ‚Pimm’s‘. Der leicht mit Alkohol versetzte Cocktail gehört zum Standardrepertoire beim Tennisturnier in Wimbledon und durfte in Ho-

isbüttel nicht fehlen. „Nach einer Runde Tennis ein Gläschen davon zu trinken, macht die Sache perfekt. Das gibt einem das echte Wimbledon-Feeling“, sagen sie. Ab sofort wollen die vier Vereinsmitglieder nun bis zu dreimal die Woche dem weißen Sport fröhnen.

Besonders gut kommen immer noch die Schnupperkurse an. Vorsitzender Bäumler will diese kostenlosen Ein-Monatsmitgliedschaften noch

weiter anbieten. „Das ist eine hervorragende Gelegenheit, mit dem Tennissport anzufangen oder nach langer Zeit wieder einzusteigen. Das wird sehr gut angenommen und deswegen bleibt diese Offerte in nächster Zeit bestehen“, sagt er. Interessierte können sich jederzeit beim Verein oder im Internet auf der Seite www.tennis2011.de darüber informieren.



Neumitglied Gerd Barton hatte für Wilfried Bäumler ein ganz besonderes Geschenk zur Saisonöffnung mitgebracht: Ein Tennisschläger mit antiquarischem Charakter soll die Freude am Tennis des Vorsitzenden noch weiter erhöhen. „Den stellen wir doch lieber in unsere Vitrine“, bemerkte Bäumler schmunzelnd dazu.

Fotos:C.Yaman